

Stabilisierungs-mittel gegenüber Weinstein-ausfällungen.

MERKMALE

KYOCELL ist ein CMC (**C**arboxy**m**ethyl**c**ellulose), das für die Weinsteinstabilisierung bestimmt ist. Sein Herstellungsverfahren basiert auf Cellulose, die aus Holz extrahiert wird.

Die Eigenschaften von **KYOCELL** wie Viskosität, Polymerisationsgrad und Substitutionsgrad sind für den Bereich der Önologie besonders gut geeignet.

KYOCELL hat keine Auswirkungen auf den Geschmack.

In Granulatform :

Granulat weiß oder leicht gelb, in Wasser löslich.

In flüssiger Form :

5% ige Lösung von stabilisiertem Cellulosegummi SO₂ (0,2%)

KYOCELL entspricht den in der Monographie des OIV (Office International de la Vigne et du Vin) beschriebenen Kriterien in Hinblick auf CMC.

ÖNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

KYOCELL wirkt wie ein Schutzkolloid: Es hemmt die Bildung und die Vergrößerung von Weinstein-Mikrokristallen und beugt auf diese Weise Ausfällungen von Weinsteinsalzen, Kaliumbitartrat oder Calciumtartrat vor.

ANWENDUNGSBEREICHE

KYOCELL wird zugegeben :

- Bei der Abfüllung oder beim Degorgieren von Schaumweinen
- Vor der Flaschenabfüllung von Weißweinen, die zuvor gegenüber Eiweißtrübung stabilisiert worden sind. **KYOCELL** kann vor der Endfiltration zugegeben werden. Der Homogenisierungsschritt ist von grundlegender Bedeutung, um eventuellen Verblockungsproblemen vorzubeugen und den bestmöglichen Schutz durch das CMC sicherzustellen. Es wird empfohlen, eine Frist von zwei Tagen zwischen dem Zusetzen von Kyocell und der Endfiltration zu beachten.
- Vor der Abfüllung von Weißweinen, die zuvor für Proteinbrüche stabilisiert wurden, kann **KYOCELL** vor der endgültigen Filtration eingebracht werden. Die Homogenisierungsphase ist entscheidend, um mögliche Verstopfungsprobleme zu vermeiden und den bestmöglichen Schutz zu erhalten. Es wird eine zweitägige Verzögerung zwischen **KYOCELL** und der Endfiltration empfohlen.
- Bei mit Lysozym behandelten Weinen nicht benutzen !

DOSAGE

Dosierung :

In Granulatform: von 4g/hL bis 10g/hL, In Flüssiger Form: 8 cL/hL bis 20 cL/hL , je nach Weininstabilität.

Gesetzlich zulässige Höchstdosierung : 10g/hL oder 20 cL/hL.

Durch Vorversuche unter Abkühlung lässt sich die optimale Dosierung herausfinden.

Bei sehr instabilen Weinen kann es sein, dass eine partielle Abkühlung notwendig ist.

345/2019 – 1/2

ANWENDUNG

In Granulatform :

Das Produkt mit Wasser verdünnen, um eine 2%-ige Lösung (20g pro Liter Wasser) zu erhalten. Die Auflösung des Produkts hat unter Umrühren zu erfolgen, wobei das Produkt nach und nach dem Wasser zugegeben wird, um Klumpenbildung zu vermeiden.

Um die Auflösung zu erleichtern, lauwarmes Wasser (max. 50°C) benutzen. Sich vor Gebrauch davon überzeugen, dass sich das Produkt problemlos aufgelöst hat.

Es wird empfohlen, die Lösung am Vortag anzusetzen und sie vor Gebrauch umzurühren.

Zum Zeitpunkt der Benutzung den Ansatz mit ein wenig Wein strecken, dann die Lösung mithilfe eines Venturirohrs zugeben, um das Produkt mit dem Wein gut zu homogenisieren.

In flüssiger Form :

Im Verhältnis 1:3 oder 1:4 mit etwas Wein verdünnen und mithilfe eines Zuführhahns zugeben.

Sicherheitsvorkehrungen:

Für den önologischen und ausschließlich professionellen Gebrauch.

Geltende Vorschriften bei Gebrauch beachten.

- Weintemperatur : **KYOCELL** sollte zu kühlen Weinen (Temperatur unter 12°C) nicht zugesetzt werden, da die Homogenisierung dadurch erschwert wird.
- Proteinen: Wechselwirkungen zwischen dem CMC und den Weinbestandteilen, insbesondere mit den Proteinen, sind möglich. Mit **KYOCELL** behandelte Weine dürfen keine instabilen Proteine mehr enthalten.
- Tangentialfiltration : es besteht die Gefahr, dass ein mit CMC versetzter Wein bei einer Tangentialfiltration Verblockungen verursacht.

Es wird empfohlen, während des Homogenisierungsvorgangs mindestens den gesamten Inhalt der Tanks umzupumpen und den Wein mit einem Rückführrohr am niedrigsten gelegenen Hahn wieder einzufüllen. Es wird von der Verwendung eines Stickstoffrohrs dringend abgeraten, da sonst die Gefahr besteht, dass die Homogenisierung nicht vollständig ist.

INHALTSSTOFFE

KYOCELL granulat: Cellulosegummi E466

KYOCELL flüssiger: Cellulosegummi E466 (5%), Enthält SO₂ E228 (0,2%) et Citronensäure E330 (0,25%).

VERPACKUNG

1-kg-Sack

1-L-Flasche

5-L und 20-L-Kanister

LAGERUNG

Die volle Verpackung originalversiegelt an einem trockenen, lichtgeschützten und geruchsfreien Ort lagern. Die angebrochene Verpackung rasch aufbrauchen.

Mindestens haltbar bis zu dem auf der Verpackung angegebenen MHD.

Die obigen Informationen entsprechen unserem aktuellen Erkenntnisstand. Sie werden unverbindlich und ohne Gewähr zur Verfügung gestellt, sofern die Verwendungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Sie entbinden den Benutzer nicht von der Beachtung der geltenden Gesetze und Sicherheitsbestimmungen. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne das Einverständnis von SOFRALAB nicht abgeändert werden.

345/2019 – 2/2